

**MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN
ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM
(39. ÄNDERUNG)**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen in seiner Sitzung vom, Top folgende

V E R O R D N U N G

I. Flächenwidmungsplan

Auf Grund des § 22 Abs.1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. wird hiermit das örtliche Raumordnungsprogramm für die KG Kirchbach, KG St. Andrä und KG Wördern abgeändert (39. Änderung). Die Planblätter Nr. 5, 7 und 10 werden gemäß § 2 Abs.1 der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Neudarstellung ausgeführt.

II. Allgemeine Einsichtnahme

Die in § 1 angeführte und von Dipl.-Ing. Dr. techn. Luzian Paula, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung, unter Zl. G11135/F39/12 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

III. Aufschließungszone

Der Verordnungstext für das örtliche Raumordnungsprogramm wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

§ 3 Abs. 2 wird ergänzt durch

BW-a-A9: Die Flächen werden dann zur Grundteilung und Bebauung freigegeben, wenn eine wasserrechtliche Bewilligung für eine entsprechende Geländeanschüttung der gegenständlichen Flächen vorliegt.

IV. Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

St. Andrä-Wördern, am

Für den Gemeinderat

Der Bürgermeister

angeschlagen am:

abgenommen am: